

Kleider. **Schilt.** **in.** **V**nd sie machten das Schiltlin nach der kunst / vnd werck des Leibbrocks von gold / geleer seiden / scharlacken / rosinrot / vnd gezwirnter weisser seiden / das es vierecket vnd zwifach war / einer hand lang vnd breit . Vnd fülleten es mit vier riegen steinen / Die erste riege war / ein Sarder / Topaser vnd Smaragd. Die ander / ein Rubin / Saphir / vnd Demant. Die dritte / ein Lyncurer / Achat / vnd Amethyst. Die vierde / ein Türckis / Onicher vnd Jaspis / vmbher gefasset mit gold in allen riegen . Vnd die Steine stunden nach den zwelff namen der kinder Israhel / gegraben durch die Steinschneiter / ein iglich / er seines namens / nach den zwelff Stammen.

Vnd sie machten am Schiltlin Ketten mit zwey enden von feinem gold / vnd zwo gülden Spangen / vnd zween gülden Ringe / vnd hefften die zween ringe auff die zwo ecken des Schiltlins / vnd die zwo gülden Ketten theten sie in die zween ringe auff den ecken des Schiltlins / Aber die zwey ende der Ketten theten sie an die zwo spangen / vnd hefften sie auff die ecken des Leibbrocks gegen ander vber .

Vnd machten zween ander gülden Ringe / vnd hefften sie an die zwo an der ecken des Schiltlins an seinen ort / das es fein anlege auff dem Leibrock. Vnd machten zween ander gülden Ringe / die theten sie an die zwo ecken / vnten am Leibrock / gegen ander vber / da der Leibrock vnten zusammen gehet / das das Schiltlin mit seinen ringen an die ringe des Leibbrocks geknüpfft würde / mit einer gelen Schnur / das es auff dem Leibrock hart anlag / vnd nicht von dem Leibrock los würde / Wie der **HERR** Mose geboten hatte.

Seiden **rod.** **Exo. 28.** **V**nd er macht den Seidenrock zum Leibrock / gewirckt / gantz von geleer seiden / vnd sein Loch oben mitten inne / vnd ein borte vmb's loch her gefalten / das er nicht zurisse . Vnd sie machten an seinem Saum Granatepffel von geleer seiden / scharlacken / rosinrot / vnd gezwirnter weisser seiden / vnd machten Schellen von feinem golde / die theten sie zwischen die Granatepffel rings vmbher am saum des Seidenrocks / ja ein granatapffel vnd eine schelle vmb vnd vmb am saum / darin zu dienen / Wie der **HERR** Mose geboten hatte .

Enge **rod.** **Exo. 28.** **V**nd machten auch die Engenröck / von weisser seiden / gewirckt / Aron vnd seinen Sönen / vnd den Hut von weisser seiden / vnd die schönen Hauben von weisser seiden / vnd Uderkleid von gezwirntem weissem linwad / vnd den gestickten Gürtel von gezwirnter weisser seiden / geleer seiden / scharlacken / rosinrot / Wie der **HERR** Mose geboten hatte.

Stirn **blat.** **Exod. 28.** **S**ie machten auch das Stirnblat / nemlich die heilige Krone von feinem gold / vnd gruben Schrift drein / Die heiligkeit des **HERRN**. Vnd bunden eine gele Schnur dran / das sie an den Hut von oben her gehefftet würde / Wie der **HERR** Mose geboten hatte.

Wu ist das ganzewerck der Wohnung volendet. **A**lso ward vollendet das ganze werck der Wohnung / der Hütten des Stiffts. Vnd die kinder Israhel theten alles / was der **HERR** Mose geboten hatte. Vnd brachten die Wohnung zu Mose / die Hütten vnd alle ire Gerete / hecklin / bretter / riegel / seulen / füsse. Die Decke von rötlichten Widern / die Decke von dachsfellen / vnd den Furhang . Die Lade des Zeugnis mit iren stangen / den Gnadenstuel . Den Tisch vnd alle sein gerete / vnd die Schawbrot. Den schönen Leuchter mit den Lampen zubereit / vnd alle seinem gerete / vnd öle zu liechten. Den gülden Altar / vnd die Salbe vnd gut Reuchwerk / das Tuch in der Hütten thür. Den ehrnen Altar / vnd sein ehrene Gitter mit seinen stangen / vnd alle seinem gerete / Das Handfas mit seinem fufs. Die vmbhenge des Vorhofs mit seinen seulen vnd füssen / Das Tuch im thor des Vorhofs mit seinen seilen vnd negel / vnd allem gerete zum dienst der Wohnung der Hütten des Stiffts. Die Amptkleider des Priesters Aron / zu dienen im Heiligthum / vnd die Kleider seiner Söne / das sie Priesteramt theten . Alles wie der

K. wie der